MITTEILUNGEN

DER AUSKUNFTSTELLE DES K. u. K. MILITÄRGENERALGOUVERNEMENTS FÜR DAS ÖSTERREICH-UNGARISCHE OKKUPATIONSGEBIET IN POLEN. IN KRAKAU.

Telegramme: Auskunftstelle M. G. G. Krakau. Fernsprechnummer: 3538.

WIADOMOŚCI

URZĘDU WYWIADOWCZEGO C. i K. WOJSKOWEJ GEN. KOMENDY GUBERNIALNEJ DLA AUSTRYACKO-WĘGIERSKIEGO OBSZARU OKUPACYJNEGO W POLSCE. W KRAKOWIE.

Telegramy: Auskunftstelle M. G. G. Kraków. Telefon Nr. 3538.

No 3. | Erscheint zweimal monatlich als Beilage der Amtsblätter im Okkupationsgebiet. Wychodzi dwa razy miesięcznie jako dodatek do Dzienników urzędowych obszaru okupacyjnego. | 15. November Listopada 1915.

Godziny przyjęć Urzędu Wywiadowczego w Krakowie: Poniedziałek, wtorek, środa i czwartek od g. 9-12 przedpoł. i od 3-5 popoł. W piątki, soboty i niedziele nie będą strony przyjmowane.

Sprechstunden der Auskunftstelle Krakau: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9-12 Vorm. und 3-5 Uhr Nachmittag. Freitag, Samstag u. Sonntag keine Sprechstunden. Parteien werden an diesen Tagen nicht vorgelassen.

Nachstehend werden jene ausfuhrverbotenen Waren angeführt, welche in der Broschüre „Bestimmungen für den Handelsverkehr“ nicht enthalten sind:

Podajemy poniżej towary niewymienione w broszurze „Postanowienia dla obrotu handlowego“, których wywóz jest wzbroniony:

Abbrände, Schwefelkies
Abfälle von Leder aller Art, (s. Leder.)
Abfälle von Zelluloid
Acetanilid (Antifebrin)
Adrenalin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
Airedalleteriers (s. Hunde)
Alaun
Aloe
Altmetalle
Aluminiumsalze
Ammoniak
Artikel, technische aus Baumwolle der T. Nr. 201.
Bänder, Mess-, grössere in Kapseln.
Bänder, Samt-, aus Baumvolle.
Bandwaren, wollene der T. Nr. 231.
Bauchsägen.
Baumwollgewebe,
gemeine, der T. N. 189 u. 190.
feine der T. N. 191.
feinste der T. N. 192, ferner:
Samte und samtartige Webewaren der T. N. 230,
Samtbänder (T. N. 193).
Bandwaren (T. N. 194).
Wirk- und Strickwaren (T. N. 200).
technische Artikel (T. N. 201).
Tisch-, Bett- und Herrenwäsche aus Baumwolle, mit Ausnahme der Putzwäsche. Ausgenommen von diesem Verbote ist Kunstleder (Pegamoid).
Bernhardinerhunde, kurz- u. langhaarige.
Bettwäsche und Baumwolle.
Blätter, Digitalis-
„ Senes-
Blech, Weiss-
Borsäure und Borsaure Salze.
Brennesseln.
Bucheln, Buchecker,
Campfer und dessen Zubereitungen.
Cascara Sagrada und dessen Zubereitungen.
Catgut und dessen Zubereitungen.
Cereisen. Cereisenstifte.
Cerium.
Cermetalle.
Chinarinde.
Chlorate aller Art wie Kaliumchlorat, Natriumchlorat, Perchlorate.
Chlorid, Benzyl-, Benzoyl-,
„ Platin,
Chlorschwefel.
Chlorzink, Chlorzinklauge.
Chromsalz (s. Ledersäne).
Darmsaiten.
Digipuratum.
Digitalisblätter und deren Zubereitungen.
Dochte der T. N. 201
Dobermannpinscher.
Doggen, deutsche.
Drahtklammern mit einem Durchmesser über 2 mm.
Drahtstifte mit einem Durchmesser über 1 mm.
Düngmittel, aus Luftstickstofferzeugte.
Eicheln,
Eisen; Blech, Eisen und Stahl jeder Art und Stärke. Bramen,
Eserin (Physostigmin), dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen.
Eucain.
Farben:
unter das Verbot fallen nicht: Email- und Schmelzfarben u. mit Lackfirnissen angeriebene Farben, ferner als Maler-, Wasch- und Pastellfarben zubereitete Farben.
Feigen.
Fette, technische, und Fettsäuren (Fisch- und Robben-Tran, tierischer Talg, roh oder geschmolzen und Presstalg, vegetabilischer Talg, Palmöl, Palmkern- und Kokosnussöl, Stearinsäure, Stearin Palmitinsäure, Palmitin, Parafin, Degras- und Elainsäure), Fette u. Fettgemenge nicht besonders benannte.
Fettspäne (s. Leder).
Filze, Trocken-
Flusseisenzaggeln und Zaggeln aus abgeschweisstem Schweisseisen.
Geflügel aller Art.
Gelbmetallwaren.
Gewebe aus Leinen oder Ramiegarnen ungemustert (bloss mit einer Grundbindung), roh, mit 41—160 Faden in Kette und Schuss auf 2 cm im Quadrat, im Gew. von 500—550 g pro m².
Glühstrümpfe nicht ausgeglüht (T. N. 201).
Graphitschmelztiegel, Scherben davon.
Guajacol, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen.
Halinatuch der T. N 228.
Hefe, Wein-, teigförmig und getrocknet.
Herrenwäsche aus Baumwolle (ausgenommen Putzwäsche).
Holzstifte (Holznägel).
Hopfenstengel.
Hunde.
Hyoscin.
Kaffeesurrogate.
Kalk, weinsaurer.
Kampfer u. d. Zubereitungen.
Kiesabbrände, Schwefel
Kieselguhr.
Koffein, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen.
Kokons, Abfälle von
Korinthen.
Krempelbelege, Gewebe zu-
Kreosot, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen.
Kürbiskerne.
Lanolin (gereinigtes Wollfett).
Leder: unter das Verbot fallen auch Lederabfälle aller Art, Fettspäne, Chromsalzspäne, Ledermehl, Lederkuchen.
Leinölkuchen und andere feste Rückstände von der Fabrikation fetter Oele, auch gemahlen.
Limonien.
Lindenfrüchte (-samen).
Linoleum.
Litzen, Weber-, der T. N. 201.
Männerschuhe und Stiefel auf das Gewicht, ferner Opanken.
Mäntel und Schläuche aus Kautschuk.
Magnesiumsalze.
Massstäbe.
Material für bakteriologische Nährböden (Agar-agar, Gelatina Pepton).
Melonenkerne.
Nägel, Schuh-, zum Benageln von Bergschuhen.
Narkosegemische (Schleich'sche und andere).
Natriumchlorat.
Neosalvarsan und Salvarsan.
Netze der T. N. 201.
Novocain.
Oxalsäure.
Palmitin.
Paranephrin, dessen Verbindungen und Zubereitungen.
Pasten und Salben aus pflanzlichen, tierischen und Mineralfetten.
Perchlorate.
Perubalsam.
Perugen..
Pflockholz.
Photogr. Papiere.
„ Platten.
Physostagmin.
Polsterungsmaterial, vegetabilisches
Rhizoma Hydrastis und seine Zubereitungen.
Rosskastanien.
Samen, Zuckerrüben-
„ , ölhaltige:
Leinsaat.
Hanfsaat.
Baumwollsamen.
Sesam.
Erdnüsse.
Palmkerne.
Kopra.
Sojabohnen.
Bucheln.
Sonnenblumensaat.
Kürbiskerne.
Melonenkerne.
Traubenkerne.
Steinobstkerne.
Lindenfrüchte.
Kleesaat.
Kümmel.
Rosskastanien.
Eicheln.
Samtbänder aus Baumwolle.
Samte und samtartige Webewaren.
Schneidekluppen, Gewinde-
Scopolamin und seine Salze.
Seide, Florett- (Chappe-) sowie Garne daraus, auch in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien.
Senegalwurzel.
Senesblätter.
Sera, Schutz- und Heil-, gegen Infektionskrankheiten.
Silberverbindungen, organische und anorganische, so-

wie deren Zubereitungen die zu Heilzwecken angekündigt sind.
Sonnenblumensaat.
Spiritus.
Stearin.
Steinobstkerne,
Suprarenin, dessen Zuber. und Verb.
Technische Artikel aus Baumwolle, T. N. 201.
Technische Artikel aus Wolle, T. N. 239.
Teigwaren und Bäckereien (Biskuit, Kakes, Kuchen, Oblaten)
Thorium.
Tischwäsche aus Baumwolle.
Trauben getrocknet.
Traubenkerne.
Trional.
Trockenfilze der T. N. 201.
Tropococain.
Wachs, vegetab. der T. N. 94.
Wäsche, Bett- Herren (Putzwäsche ausgenommen) Tisch-
Weinbeeren, getrocknet.
Weinhefe, teigf. u. getrocknet.
Weinsaurer Kalk.
Weinstein, roh oder raff.
Wollene Webwaren, nicht besonders genannte, der T. N. 229, im Gewichte von 350 g und darüber pro m² sowie Samte und samtartige Gewebe der T. N. 230; Wollene Decken und Kotzen ferner Strick- und Wirkwaren aus Wolle.
Zedratfrüchte.
Zinksalze.
Zinnchlorid.
Zitronensaft.
Zuckerrübensamen.
Zugsägen.

Ueber nachstehende Einschaltungen erteilt die Auskunftstelle in Krakau bei Angabe der angeführten E. Nr. Ankunft.
W poniżej podanych artykułach Urząd wywiadowczy w Krakowie udziela informacyi za podaniem L. p.

Gesucht — Poszukują

in der Monarchie — w Monarchii

Artikel	E. Nr.
Anis — *Anyż*	E. Nr. 2252
Terpentinöl — *Olej terpentynowy*	„ „ 3170
Aspenholz zur Zündholzfabrikation *Osiczyna do fabrykacyi zapałek*	„ 984
Kartoffel franko Waggon *Ziemniaki aż do wagonu*	„ „ 3438
Eier, Geflügel franko Waggon *Jaja, drób*	„ „ 3439
Gezogene Rosshaare — *Włósie*	„ „ 3498
Kälbermagen getrocknete *Żołądki cielęce suszone*	„ „ 5398
Wacholderbeeren *Ziarna jałowcowe*	„ „ 5542

Abzugeben — Do oddania

in Polen — w Król. Polskiem.

Artikel	E. Nr.
Aluminium-Geschirr. *Naczynia aluminiowe*	E. Nr. 1679
Zuckerrübensamen *Nasiona buraków cukrowych*	„ „ 2503
Kasëin — *Kazeina*	„ „ 3423
Fettsäure — *Kwas tłuszczowy*	„ „ 2962
Hopfen — *Chmiel*	„ „ 3440
Rosenstöcke — *Krzewy róż*	„ „ 1948

Vertreter gesucht!

Von den k. u. k. Kreiskommanden empfohlene Personen, welche Vertretungen übernehmen wollen, können sich unter Angabe der Artikel, für welche sie sich interessieren, an die Auskunftstelle Krakau wenden.

Zastępcy poszukiwani!

Polecone przez c. i k. komendy okręgowe osoby, pragnące objąć zastępstwa firm, mogą się zgłosić za podaniem artykułów, którymi się interesują, w Urzędzie wywiadowczym w Krakowie.

Drukarnia Narodowa w Krakowie.